

NAME des GEWÄSSERS

Bearbeiter/in

Datum

BESCHREIBUNG DES GEWÄSSERABSCHNITTES (max. 50 m)

TOP. KARTE

GEMEINDE

GPS-Daten: von

bis

GEWÄSSERBREITE

- gleichbleibend
- rasch wechselnd

LINIENFÜHRUNG

- nicht ausgebaut
- ausgebaut

- gerade
- schlängelnd
- mäandrierend

FLIEßZUSTAND *)

- gleichförmig
- wechselnd

FLIESSGESCHWINDIGKEIT

- langsam fließend
- schnell fließend
- stehend

GEWÄSSERPROFIL und AUSBAUZUSTAND

- Bett naturnah
- Steinschüttung
- Trapezprofil

- Rechteckprofil
- Betonschalen
- Steinpflaster

- Rasengittersteine
- verrohrt
- Stein- u. Betonmauern
- Blockwurf

BÄUME und STRÄUCHER AM UFER

- zweiseitig
- einseitig
- ein- und zweiseitig wechselnd
- kein Bewuchs

- Bewuchs reicht bis MW-Bereich
- Bewuchs erst ab der Böschungsoberkante.

TIEFE des WASSERLAUFS (Quer- u. Längsprofil)

- stark unterschiedliche Verhältnisse
- gleichmäßige Verhältnisse

SCHÄDEN AM UFER

- Uferabbruch
- Unterspülung von Bäumen
- windgeworfener Baum
- Auskolkung des Ufers

ANGRENZENDE NUTZUNG (in Fließrichtung)

- | | | | |
|--------------|---------------|----------|-------------|
| <u>links</u> | <u>rechts</u> | 1 Wald | 5 Äcker |
| | | 2 Wiese | 6 Wohnen |
| | | 3 Weide | 7 Industrie |
| | | 4 Brache | |
| | | 8 | |

SEDIMENTBESCHAFFENHEIT

- Sand
- Kies
- Grobschotter
- Steine

BEEINTRÄCHTIGUNGEN im Gebiet

- Baumaßnahmen
- Abfall/Schutt
- Entwässerung
- Wege
- Einleiter
- Viehtritt
- Ausbau
- Industrie
- Düngung
- Fischerei

FLURBEREINIGUNG Bewert.

- stark
- mäßig
- schwach

EINLEITER

- Rohr
- Graben
- Seitenbach
- oberhalb der Wasserl.
- unterhalb der Wasserlinie

Angabe zu

- Farbe
- Geruch
- Herkunft

FESTGESTELLTE TIERARTEN UND VEGETATIONSBESONDERHEITEN

hier sind wichtige Arten- wie z.B. Eisvogel zu erfassen.

FESTGESTELLTE PFLANZENARTEN

- Wasserpflanzen
- Schwimmblattpflanzen
- Röhrichtpflanzen

BESONDERHEITEN

- Algenbewuchs
- venässte Hänge
- Altarme

UFERBESCHAFFENHEIT

- natürlich
- überhängend
- Schotterbänke
- unterspült
- Sandbuchten
- Prall- u. Gleithang

*) Strömungsverhältnisse etwa bei MW

Quelle: Anleitung für Bachpaten, Minister für Umwelt, Saarland